



Sie kandidieren: Maren Schwarz-Erfurth (vorne von links), Anna Hochmuth, Stephanie Glatthaar, Jochen Reiter, Gerhard Leiprecht (Mitte von links), Gökhan Kahraman, Christine Heimpel, Felix Bohnacker (hinten von links), Ulrich Heliosch und Regine Ankermann.

FOTO: NADINE SAPOTNIK

Grüne setzen auf Nachwuchs

Anna Hochmuth und Felix Bohnacker belegen die ersten beiden Listenplätze

Von Nadine Sapotnik

FRIEDRICHSHAFEN - Die Grünen haben die ersten beiden Listenplätze für den Gemeinderat mit zwei jungen Mitgliedern besetzt, die bisher keine Mandate haben: Anna Hochmuth und Felix Bohnacker. „Uns ist das sehr wichtig. Wir wollen mit den jungen Gesichtern die altbekannten ausgleichen“, sagte Gerhard Leiprecht, der den Fraktionsvorsitz von Mathilde Gombert bis zur Kommunalwahl übernommen hat.

Die Mitglieder der Grünen vom Ortsverband Friedrichshafen trafen sich am Dienstagabend im Restaurant Ferdinand im Graf-Zeppelin-Haus, um Kandidaten für die 40 Listenplätze für den Gemeinderat und die 20 Listenplätze für den Kreistag zu wählen. Die ungeraden Listenplätze gingen an Frauen, die geraden an Männer. Rund sieben Stunden dauerte es, bis alle Kandidaten feststanden. Darunter sind viele altbekannte Gesichter, die bereits ein Mandat inne haben, aber auch Fraktionsmitglieder, deren Kandidatur eine Überraschung war.

Von den amtierenden sieben Grünen-Gemeinderäten treten Regine Ankermann, Ulrich Heliosch, Stephanie Glatthaar, Gerhard Leiprecht und auch Christine Heimpel wieder an. Heimpel wechselte vor wenigen Monaten von der SPD zu den Grünen. „Ich wollte bei einer Fraktion dabei sein, mit der ich bei Themen wie dem Flughafen und der Preiserhöhung des Strandbades einer Meinung bin“, begründete sie

ihren Wechsel noch einmal in der Vorstellungsrunde der Kandidaten.

Jedes Parteimitglied, das sich auf einen der ersten zwölf Listenplätze bewarb, hatte fünf Minuten Zeit, um sich vorzustellen. Den Anfang machte die 22-jährige Anna Hochmuth als einzige Bewerberin für den Listenplatz 1. Die Studentin, die an der Zeppelin-Universität Politik, Verwaltung und Internationale Beziehungen studiert, ist seit vier Jahren Parteimitglied. Sie möchte ihre Schwerpunkte auf die Themen Bauen und Wohnen, ÖPNV und Radwege sowie Barrierefreiheit legen. „Ich möchte junge Menschen mobilisieren“, sagte sie.

Auf Listenplatz zwei landete Felix Bohnacker, der gemeinsam mit Anna Hochmuth im Ortsvorstand der Grünen Friedrichshafen sitzt. Er ist 22 Jahre alt und arbeitet als Wirtschaftsinformatiker bei der ZF. Ne-

benbei gibt er Seminare als Dozent an der DHBW. Er möchte sich für die jungen Leute in der Stadt einsetzen. „Ich möchte meiner Generation eine Stimme im Gemeinderat geben“, sagte er. Eines seiner Ziele sei, die Stadt für junge Menschen attraktiver zu machen. Seine Themen sind der Verkehr in Friedrichshafen. „Der Flughafen in der Stadt regt mich auf“, sagte er.

Neue Gesichter auf der Liste

Neue Gesichter auf den ersten zehn Listenplätzen sind Gökhan Kahraman, Maren Schwarz-Erfurth und Jochen Reiter. Kahraman kandidierte für die anderen Mitglieder recht überraschend, schaffte es dann aber auf Listenplatz 8. Er ist 31 Jahre alt, gelernter Kaufmann und absolviert derzeit eine technische Ausbildung bei der ZF. Einen Schwerpunkt setzt er auf das Thema Verkehr. Er

möchte sich dafür einsetzen, dass der Schadstoffausstoß in der Innenstadt geringer wird und die Radwege ausgebaut werden. „Ich werde als Stadtrat gegen die Rodung des Seewaldes kämpfen“, sagte er.

Schwarz-Erfurth ist 34 Jahre alt und arbeitet als Allgemeinmedizinerin in Meckenbeuren. „Ich bin motiviert und habe Lust mich im Gemeinderat zu engagieren“, sagte sie. Friedrichshafen könne ein bisschen mehr Grün vertragen. Sie möchte das Auseinanderdriften der Gesellschaft verhindern.

Jochen Reiter ist als Chirurg am Klinikum Friedrichshafen tätig. „Ich bin schwuler Single, damit das auch noch gesagt ist“, sagte er. Er möchte sich besonders in der Jugendarbeit engagieren und auch dafür einsetzen, dass das kulturelle Angebot in Friedrichshafen besser beworben wird.

Das sind die Kandidaten der Grünen

Das sind die beiden Listen der Grünen:

Für den Gemeinderat in Friedrichshafen kandidieren:

Anna Hochmuth, Felix Bohnacker, Regine Ankermann, Ulrich Heliosch, Christine Heimpel, Gerhard Leiprecht, Stephanie Glatthaar, Gökhan Kahraman, Maren Schwarz-Erfurth, Jochen Reiter, Sieglinde Ege, Walter Zacke, Dagmar Mader, Felix von Kienlin, Barbara Wagner, Tim Horras, Odette Lassonczyk, Mehmet Uzun, Katrin Bojarski

Ulrich Ettenhofer, Natascha Acikgöz, Markus Hener, Simone Kegelmann, Matthias Klemm, Helga Michelberger, Hüda Tuzlu, Christine Küsel, Karl-Heinz Sander, Gisela Roleder, Volker Dunz, Iris Steger, Martin Emmert, Katrin Klemm, Günter Weber, Sabine Wetzel, Martin Frei-Borchers, Sabine Proll, Wolf-Rüdiger Schepkowski, Sarah Kessler und Frank Labitzke
Nachrücker sind: Annemarie Kersting, Dagmar Buggle, Silvia Presser, Christina Wolzen.

Für den Kreistag treten an:

Christa Hecht-Fluhr, Ralf Lattner, Helga Michelberger, Tim Horras, Simone Kegelmann, Jochen Reiter, Sabine Proll, Gökhan Kahraman, Katrin Klemm, Gerhard Leiprecht, Sabine Wetzel, Wolf-Rüdiger Schepkowski, Sarah Kessler, Arno Kleiß, Andrea Dressler, Peter Dressler, Silvia Presser, Roland Küsel, Renate Huser, Felix Bohnacker, Anna Hochmuth und Frank Labitzke
Nachrücker sind: Silja Klein, Christine Küsel und Ulrich Heliosch